



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Maßlieben. Zeitlößlin.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

Flöhkraut.

185
8
3



Pfer singkraut/
Wasserpfeffer/
Pfawenspiegel/
Pfawenkraut.

S Ein safft von
Flöhkraut in
die Ohre ges
than / tödtet
die Würm darinn.

Kraut vnd Blu
men dienen sehr wol
für die Nistelen vnd
Seywarzen / dar
auff gelegt / es heilet
sie.

Waslieben.

Zeitlöplin.

Dies Kraut vnd wurzel / seind kalt vn feuch
biß auff den andern Grad.

Samle es im Herbstmonat mit Blumen
vnd Wurzel / dörre es an der Luft / nicht an
der Sonnen.

Von der Wurzel gedruncken / benimt Blattern
auff der Zungen im Mund.

In gutem Wein gesotten / vnd gedruncken / ist gut
für den Krampff. Kraut vnd Wurzel in Regenwas
ser gesotten / vnd darmit gewäschen / vertribt flecken

193

Das Ander Buch.

elxif

an dem Leib / dienet
zu den Lamen Gly-
deren / zerschwolles
nem Gemächte des
Manns / darmit ges-
bähet / vnd die wur-
zel zerknütschet / vber
er die Geschwulst ge-
leget / es hilffet ges-
wis.



Zeitlosen Kraut
wasser.

Wurzel vnd Kraut
gebrandt mitten im
Neyen / ist gut ge-
druncken / Morgens
Mittags vñ Abends

alle mal auff vier loht / bringet lust zu Essen. Heilet
zerbrochene Rippen oder Bein / vnd Wunden. Aber
auff sechs loht gedruncken / weicht den Bauch / heilet
verkehrte Därm / die lamen Glyder darmit geriben /
stärcket die.

Hederich.

Wilder Senff.

Hederich ist warm vñ trucken am dritten Grad.
Welcher von Kälte wegen an seinem Leibe
aufschlägt / vñnd gründig wirdt / der siede das
Kraut in Wein / drincke es Morgens vñnd A-
bends / er wird gesund. Aber die wurzel zu kleinem
pulver gestossen / Morgens vnd Abends eingenom-
men / ist gut für das Seber. Auch Kraut vnd wurzel
zusammen gestossen / darunder gemischt Wegerich vnd

℞ iij